

CE²-SHAPING THE FUTURE OF BUSINESS TOGETHER Orientierung für KMU zum nachhaltigen Wirtschaften

Thun, 28. März 2019// «CE² - Circular Economic Entrepreneurs» heisst die neue Plattform, die das Swiss Economic Forum (SEF) am 27. Juni 2019 lanciert. Im Zentrum steht die Kreislaufwirtschaft als zukunftsfähiges Business-Modell. Dieses ist geeignet, einen deutlichen Beitrag zu einer nachhaltigen Wirtschaft in der Schweiz zu leisten.

Das ökonomische Modell vieler Unternehmen beruht seit 250 Jahren auf der Annahme, dass natürliche Ressourcen unlimitiert zur Verfügung stehen. «Das lineare Wirtschaftsmodell von «take, make, waste» hat ausgedient. Jetzt ist der Zeitpunkt umzudenken und das Potential der Schweizer KMU für eine nachhaltige Wirtschaft zu nutzen», so Dominik Isler, CEO des Swiss Economic Forums. Ziel der neuen Plattform ist es, dass die innovative Schweiz in wenigen Jahren international als eine der führenden Nationen im Bereich der Kreislaufwirtschaft wahrgenommen wird.

Die Zukunft gehört der Kreislaufwirtschaft, denn sie respektiert limitierte Ressourcen und eröffnet neues Geschäftspotenzial. Wer darauf setzt, verbindet Profitabilität mit einer langfristigen Perspektive. Das Motto der **am 27. Juni 2019 in Langenthal** stattfindenden Konferenz lautet deshalb: «Respekt». Das SEF, als Teil der NZZ Medien-gruppe, richtet sich mit der neuen Plattform an KMU, Wissenschaft und Politik sowie an Vordenker, Technologie-Pioniere und Vertreter der Next Generation, die einen aktiven Beitrag für eine nachhaltige Sicherung unserer Lebensgrundlagen leisten wollen.

Ken Webster, Senior Dozent an der University of Exeter Business School Centre for Circular Economy, gibt in seiner Keynote eine Auslegeordnung zum Thema Kreislaufwirtschaft und orientiert zu wichtigen aktuellen Themen für KMU. **Josef Meyer**, Key Account Director & Office Manager Austria and Switzerland Tetra Pak AG, informiert zu Strategien und Massnahmen der globalen Player, erklärt die Kreislaufwirtschaft auf internationalem Level und zeigt Erwartungen von Grossfirmen an ihre Zulieferer auf. Vertreter von Schweizer KMU blicken pragmatisch und ehrlich auf die Kreislaufwirtschaft und erläutern die Herausforderungen und Chancen. Im Gespräch sind **Michael Girsberger**, CEO Girsberger Holding AG, **Matthias Baumann**, CEO Möbel Pfister AG, und **Silvan Lämmle**, CEO und Mitinhaber PANOLIN AG.

Die Schweizerische Umweltstiftung wird gemeinsam mit «Go for Impact» den Umweltpreis der Wirtschaft während der Konferenz vergeben.

Advisory Board

Das Advisory Board ist mit nationalen und internationalen Expertinnen und Experten besetzt und stellt so langfristig die hohe Qualität und Vernetzung der Plattform sicher. Es sind dies: Anders Wijkman (Co-Präsident Club of Rome), Gina Domanig (Managing Partner, Emerald Technology Ventures), Prof. Dr. Walter R. Stahel (Founder-Director of the Product-Life Institute Geneva), Brindusa Burrows (CEO & Founder The Ground Up Project), Julio Friedmann (Senior Research Scholar, and Lead of CaMRI Initiative at Columbia University City of New York), Benjamin Kafri (Global Head of Client Relations, Bloomberg New Energy Finance), Leyla Acaroglu (UNEP Champion of the Earth Science and Innovation 2016) und Geanne van Arkel (Head of Sustainable Development, Interface EMEA).

Schweizweite Bewegung

Die Plattform CE² gehört zur Kerngruppe von «Circular Economy Switzerland», der schweizweiten Bewegung für Kreislaufwirtschaft. Das Kernteam von «Circular Economy Switzerland» besteht aus dem Swiss Economic Forum, ecos, Impact Hub, Stiftung Pusch, sanu durabilitas, Circular Hub und YODEL. Alle Projekte des Kernteams wirken unter dem Dach von «Circular Economy Switzerland» und werden von der MAVA Foundation und dem Förderfonds Engagement Migros unterstützt. Dieses Netzwerk hat es sich zum Ziel gesetzt, Kreislaufwirtschaft in der Schweiz in den nächsten Jahren einen grossen Schritt weiterzubringen.

«Circular Economy Switzerland» versteht sich dabei als Koordinations- und Austauschplattform und ist offen für weitere Initiativen im Bereich der Kreislaufwirtschaft.

Partnerschaften

Die neue Plattform CE² wird unterstützt von ABB, Eternit und Losinger Marazzi, den Institutionen der ETH Zürich, insbesondere ETHZ, EMPA und PSI sowie weiteren Partnern.

Weitere Informationen

Zusätzliche Informationen zur neuen Plattform finden Sie auf der Website www.ce2.ch

Kontakt

NZZ Konferenzen & Services, C.F.L. Lohnerstrasse 24, 3645 Gwatt (Thun)

Simone Leicht, Leiterin Kommunikation & PR, simone.leicht@nzz.ch, +41 (0)33 223 70

20